

Zeitschrift
für Architektur

26 Plätze:
leer · möbliert ·
gestört · grün ·
verkehrsberuhigt

Trompe-l'œil –
Gemalte
Architektur



Plaça Major in Artés

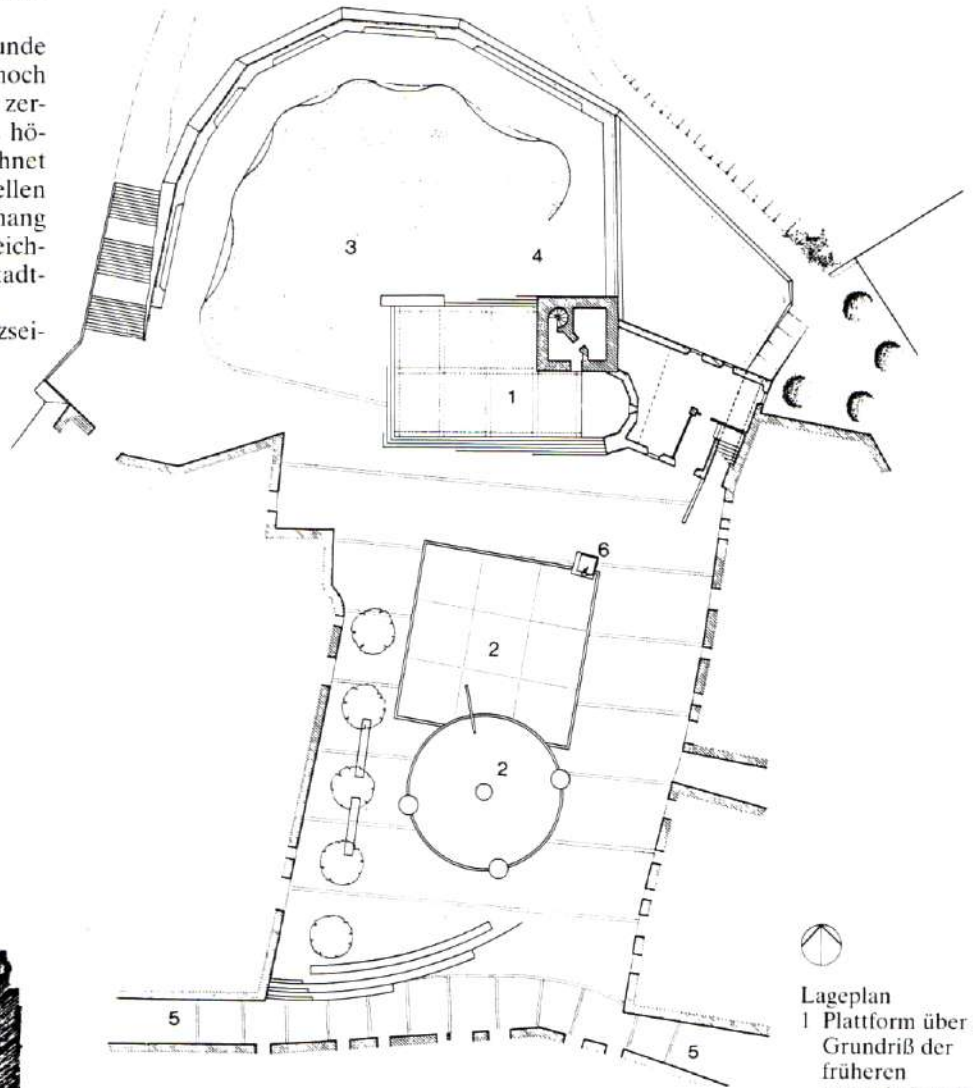
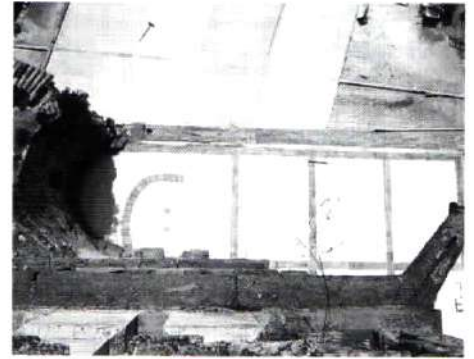
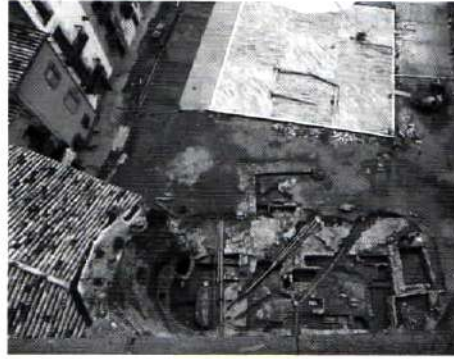
Architekten: Antonio Cortina, Miquel Angel Prunes, Barcelona
Mitarbeiter: Josep Angel Noguera

Lage: Im ältesten Teil des Städtchens, das mit Hilfe der Generaldirektion für Architektur der katalanischen Regierung archäologisch erforscht wird.

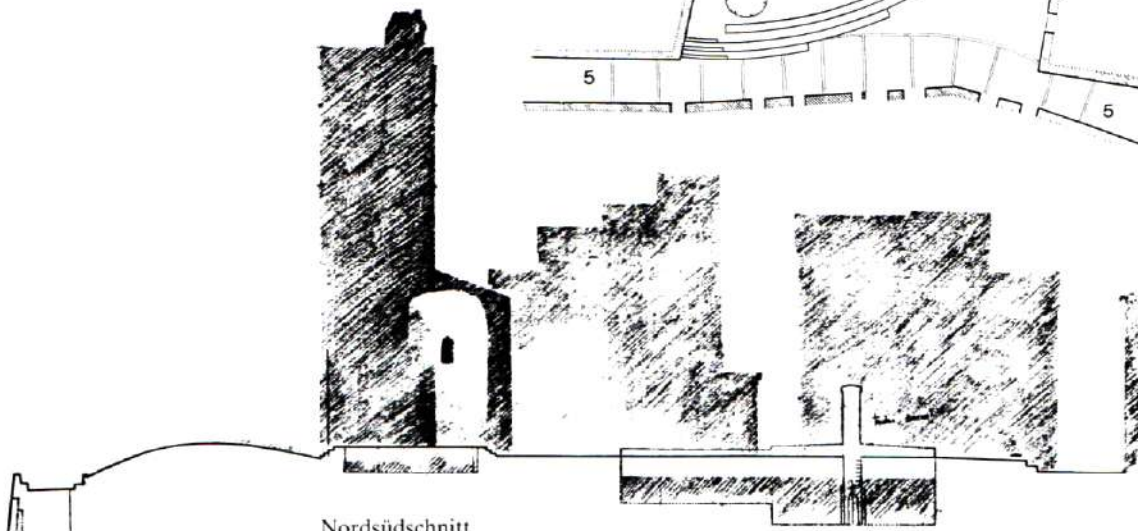
Funktion: Die Idee der Architekten war, alle Spuren der Vergangenheit zu erhalten und sie in ein gesamträumliches Konzept zu binden, das diesem Platz wieder seine Einheit zurückgab.

Bild: Die quadratische und die runde Platte decken eine Zisterne ab, die noch benutzt wird. Turm und Apsis einer zerstörten Kirche, die im Grundriß als höherliegende Plattform nachgezeichnet wird, bilden den befestigten individuellen Platzrand. Jenseits davon ist als Grashang ein aufgelassener Friedhof nachgezeichnet, der wiederum von der alten Stadtmauer begrenzt wird.

Die Wohnhäuser auf den drei Platzseiten sind nicht verändert.



- Lageplan
1 Plattform über dem Grundriß der früheren romanischen Kirche
2 Zisterne
3 Ehemaliger Friedhof
4, 5 Rundgang, Straße
6 Ort für Plastik



Nordsüdschnitt

Lageplan und Schnitt M 1:600



Obere Bilderreihe: Grundmauern der alten Kirche und Rohbau der Zisternenabdeckung; für beide fertiggestellte Oberfläche; Luftaufnahme des früheren Zustandes (von Osten) und des jetzigen Zustandes (von Norden)
 Unten: Die einfache, große Geometrie des Bodens und die wenigen anderen Elemente – Bäume und Bänke – haben zusammen mit dem begrenzten, grandiosen Ausblick ein künstlerisches Ensemble geschaffen.

